



Mentoring unterstützt Sie dabei, Ihre Wissenschaftskarriere aktiv anzugehen durch:

- 🎓 Zugang zu wissenschaftlichen Netzwerken
- 🎓 Unterstützung bei der Karriereplanung
- 🎓 Führungskompetenz am Vorbild beobachten
- 🎓 Erlernen von fachunabhängigen, wissenschaftsrelevanten Schlüsselqualifikationen
- 🎓 Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaftskarriere am Beispiel erleben
- 🎓 Spielregeln der Wissenschaft kennenlernen
- 🎓 Zielgerichtetes Training und Coaching
- 🎓 Kollegiale Beratung

Kontakt

Service Wissenschaftlicher Nachwuchs (SWN)

Dr. des. Maria Verena Peters

Tel. 02331/987-4661

Christine Charon

Tel. 02331/987-1343

swn@fernuni-hagen.de

<https://www.fernuni-hagen.de/forschung/swn/mentoring>



Service
Wissenschaftlicher
Nachwuchs

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mentoring für
Nachwuchswissenschaftlerinnen

Programmlinie Doktorandinnen

Was ist Mentoring?

„Mentoring-Programme stärken die gegenseitige Vernetzung zwischen Mentees und Mentorinnen bzw. Mentoren sowie deren Einbindung in die Scientific oder Business Community. Darüber hinaus profitieren beide Seiten durch eine Stärkung ihrer beruflichen und persönlichen Kompetenzen.“
(www.forum-mentoring.de 2017)

Mentoring bezeichnet im Wissenschaftssystem ein informelles Betreuungsprogramm in dem Nachwuchswissenschaftlerinnen von erfahreneren Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen als Mentoren und Mentorinnen begleitet werden. Mentoring für weibliche Nachwuchswissenschaftlerinnen hat sich in den vergangenen 15 Jahren als ein wichtiges Instrument der Gleichstellungsförderung im Wissenschaftssystem etabliert. Wie Studien belegen, ist das Instrument sehr erfolgreich darin, Frauen den Einstieg in eine Karriere in der Wissenschaft zu erleichtern. Im Gegensatz zur fachlichen Betreuung durch den Doktorvater oder die Doktor Mutter stehen im Mentoring-Verhältnis Kompetenzen im Mittelpunkt, die jenseits des konkreten Themas der Qualifikationsarbeit liegen. Die FernUniversität hat, gefördert im Rahmen des Professorinnenprogramms II von Bund und Ländern, ein Mentoringprogramm für fortgeschrittene Doktorandinnen eingerichtet. Die Programmlinie für Doktorandinnen, die seit mindestens 1 ½ Jahren an ihrer Promotion arbeiten, startet im Januar 2018 in die erste Runde.



Das FernUni-Mentoring-Programm

- ☞ Eingebettet in die gesamte Nachwuchsförderung und Gleichstellungsarbeit an der FernUniversität
- ☞ Koordination durch den Service Wissenschaftlicher Nachwuchs unter Einbindung des Netzwerkes Promovendinnen
- ☞ Laufzeit jedes Programmjahrgangs:
— 12 Monate
- ☞ Start des ersten Programmdurchgangs: Januar 2018
- ☞ Vermittlung eines individuellen 1:1-Mentoringverhältnisses
- ☞ Kombiniert mit einem Gruppenformat mit Supervision und zielgruppenspezifischem Workshop-Angebot
- ☞ Rahmenveranstaltungen bieten die Möglichkeit, das Programm aktiv mitzugestalten
- ☞ Keine Teilnahmegebühren

Teilnahmevoraussetzungen und Bewerbung für Doktorandinnen

Teilnahmeberechtigt sind eingeschriebene Doktorandinnen, die

- ☞ an der FernUniversität wissenschaftliche Beschäftigte sind oder promovieren
- ☞ seit mindestens 1 ½ Jahren in der Promotionsphase sind
- ☞ eine weitere Betreuung der Promotion für den gesamten Programmdurchgang Januar 2018 – Dezember 2018 nachweisen können
- ☞ eine Karriereplanung haben, die auf eine wissenschaftliche Laufbahn in einer Hochschule oder Forschungseinrichtung ausgerichtet ist
- ☞ bereit sind sich aktiv in die Netzwerke der Nachwuchswissenschaftlerinnen einzubringen

Bewerbungsfrist: 04.12.2017

Benötigte Unterlagen:

- Profilbogen (online)
- Anschreiben mit Darlegung Ihrer Motivation zur Programmteilnahme (1 Seite)
- CV (mit Publikationen soweit vorhanden)
- Exposé des Promotionsvorhabens inkl. Arbeits- und Zeitplan
- Abschlusszeugnis Ihres Hochschulabschlusses (Diplom/Master und Bachelor)
- Immatrikulationsbescheinigung

Nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen werden in der zweiten Stufe des Auswahlverfahrens geeignete Bewerberinnen zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.
Kontakt unter:

<https://www.fernuni-hagen.de/forschung/swn/mentoring>

